

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Raumsituation an der VGS Glarum. Frau Boelsen-Borree, die als Elternvertretung der Schule einvernehmlich ein Rederecht eingeräumt wird, gibt hinsichtlich einer Änderung der Schulbezirksgrenzen zu bedenken, dass die VGS Sillenstede als jahrgangsgemischte Eingangsstufe geführt wird und den betroffenen Eltern eine Auswahlentscheidung verbleibt. Weiterhin beschreibt sie die Interimslösung zur Aufstellung eines weiteren Containers als unausgewogen und nicht optimal. Sie regt alternativ an, die ehemalige Hausmeisterwohnung, die nach Auskunft von StD Müller zur Prävention von Vandalismus auf unbestimmte Zeit vermietet ist, zu nutzen.

Auf Nachfrage bestätigt StD Müller, dass eine Änderung der Schulbezirksgrenzen nicht sinnvoll erscheint und daher seitens der Verwaltung nicht vorgeschlagen wird. Dem Antrag von RM Sudholz, über die Beschlussvorschläge gemäß Sitzungsvorlage getrennt nach den Sätzen 1 und 2 abstimmen zu lassen, wird einvernehmlich entsprochen.